

## Erfahrungsbericht Auslandssemester

### ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

Wie war es?

**Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden**

**Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben?**

<b>Akademisches Jahr</b>	2024/2025
<b>Semester</b>	Herbst/Fall 2024/25
<b>Dauer in Semestern</b>	1
<b>Studiengang an der EUF</b>	B.A. Bildungswissenschaften
<b>Fach 1 (nur Lehramt-Studierende)</b>	Englisch
<b>Fach 2 (nur Lehramt-Studierende)</b>	Sport
<b>Fach 3 (nur Lehramt-Studierende)</b>	
<b>Gastland</b>	USA
<b>Gasthochschule</b>	Knox College

### IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

**Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet?  
Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?**

Es sollte sich auf jeden Fall rechtzeitig mit den nötigen Visa-Regularien, Reisemöglichkeiten und Anträgen auf alles mögliche auseinander gesetzt werden.

**Welche Tipps haben Sie zur umweltfreundlichen An-/Abreise (falls zutreffend)?**

Nach Amerika selbst sind Direktflüge natürlich besser als günstige Gabelflüge. In Amerika selbst, gibt es zwischen den großen Metropolen ein aktives Bahnnetz und innerhalb der Metropolen gut ausgebauter ÖPNV-Infrastruktur. In meinem Fall in Galesburg gab es auch (unter der Woche) ein verlässliches Busnetz, welches einen zu allen möglichen wichtigen Orten innerhalb von Galesburg gebracht hat

**Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?**

Das Knox College bietet eine Menge an verschiedenen Dormrooms and, welche in unterschiedlichsten Zuständen sind. In meinem Fall habe ich die ersten 5 Wochen meines Aufenthalts mit einem Roommate einen der nicht renovierten Räume belegt. Die letzten Wochen habe ich dann auf Grund persönlicher Probleme meines Roommates, in einem Einzelzimmer zwei Türen weiter gewohnt.

**Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?**

Definitiv! Das College bietet viele Aktionen für Internationals and, gerade in den ersten paar wochen. Leider ist es jedoch so, dass ich oft bei den zuständigen Büros am College dazwischen gefallen bin, weshalb ich als Exchange oft mal vergessen wurde und mich selbst auf anregen anderer Internationals um einen Platz bei besagten Events kümmern musste.

**Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner\*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?**

Auf jeden Fall! Der Workload war für mich etwas leichter als in DE, die Räumlichkeiten waren zwar etwas runter gekommen aber nicht marode und viele Gebäude und Räume wurden oder werden schon renoviert. Ansprechpartner hat man eine Menge! Roommate-Assistance, Orientationgroup-Leaders, alle möglichen Offiziellen. In Knox wird einem von jedem und überll geholfen, wenn man nur danach fragt

**Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?**

Da die landessprach die selbige wie die Unterrichtssprache war, konnte ich sie bereits. Sie außerhalb der Kurse auch zu sprechen ist auf jeden Fall von Vortril um in dieser Flüssig zu werden.

**Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?**

Mein Jahrgang war der größte und diverseste Jahrgang überhaupt in Knox weshalb man Menschen aus aller Welt kennengelernt hat.

**Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?**

Amerika ist mehr als nur Waffengesetze und große Autos. Die Community wie ich sie am College erlebt habe ist unvergleichlich und habe ich so in Deutschland an der EUF noch nicht erlebt. Weiter ist das Gefühl zwischen dutzenden Wolkenkratzern in Chicago oder New York zu stehen unbeschreiblich!

**Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)**

Freizeit gab es viel, wenn auch viel davon als Eigenlernzeitgenutzt wurde. Durch die Verpflegung am College musste selten eingekauft werden und wenn konnte man das direkt im C-Store auf dem Campus oder im Walmart mit dem Bus der alle 30min dort hin fährt.

**Welche Tipps haben Sie für einen umweltfreundlichen/nachhaltigen Aufenthalt (Projekte, Initiativen, Alltagsleben)?**

Da alles was man braucht bereits auf dem Campus ist, braucht man dahingehend auf jeden Fall kein Auto. Wenn man allerdings etwas ab vom Campus erleben will (was man nach ein paar Wochen nur aufm Campus sehr gerne will!) ist ein Auto schon nicht schlecht. Das College bietet eine Carsharingoption für Studenten ab 21 an und auch so, gibt es viele Amerikaner am College, welche ein Auto besitzen. Mit denen zusammen etwas unternehmen und irgendwo mal hin fahren ist super und in einer Fahrgemeinschaft auch umweltfreundlicher.

**Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?**

Günstig war es auf jeden Fall nicht. Flüge haben mich so ca. 1000€ gekostet, das Visum mit dem Daytrip nach Berlin waren nochmal knapp 600€. Wohnen kostete mich hochgerechnet knapp 800€ im Monat, ist leider auch vom College so angerechnet. Lebenserhaltung mit einem Mealplan in der Mensa waren ca. 1.300€ für den Gesamten aufenthalt. Für alles drum herum würde ich nochmal ca. 600€ fest einrechnen für Klamotten, eigenes Essen oder sonstige Einkäufe. All in all sollte mit mindestens 5.000-5.500€ alleine für das Semester dort gerechnet werden.

**Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?**

Die beste Erfahrung war das Gemeinschaftsgefühl, die schlechteste die Räumlichkeiten/Waschräume

**Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?**

Auf jeden Fall. Studieren in den USA ist einfach ganz anders als in DE und auf jeden Fall die Erfahrung wert!

## IHRE FOTOS

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte bedenken Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

**Foto (1)**

**Foto (2)**

**Foto (3)**

**Foto (4)**

**Foto (5)**

**Foto (6)**

**Hier haben Sie die Möglichkeit,  
Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben**